



Malen für St. Marien: Walburgi Wöbse und Anita Müller haben zwei tolle Bilder geschaffen, die zugunsten der dringend erforderlichen Renovierung der Colnrader Kirchenorgel am Sonntag, 2. Dezember, unter den Hammer kommen. Foto: Henseler

Malerinnen unterstützen die Gemeinde St. Marien

Zwei Ölgemälde kommen zugunsten der Orgelrenovierung unter den Hammer

Von Andreas Henseler

COLNRADÉ ■ „Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten“, heißt es am Sonntag, 2. Dezember, in der festlich geschmückten Scheune der Familie Schliehe-Diecks in Colnrade. Unter dem Motto „Weihnachtszauber im Märchenwald“ beginnt um 15 Uhr das große Adventssingen der evangelischen Kirchengemeinde Colnrade, in deren Mittelpunkt eine Auktion der besonderen Art steht: Unter den Hammer kommt jeweils ein Ölgemälde von Walburgi Wöbse aus Harpstedt und Anita Müller aus Dimhausen.

Beide Künstlerinnen stellen die gesamte Summe für die immer dringender werdende Renovierung der Colnrader Kirchenorgel aus dem Jahr 1858 (wir berichteten) zur Verfügung. „Als wir die Ge-

schichte von der Orgel in der Kreiszeitung gelesen hatten, haben wir uns spontan zu dieser Aktion entschlossen“, berichten sie wie aus einem Mund in ihrem gemeinsamen Atelier in Harpstedt.

„Schließlich müssen die malende und die musizierende Zunft zusammenhalten, denn beide verfolgen dasselbe Ziel: Sie wollen die Herzen der Menschen erfreuen“, hebt Walburgi Wöbse hervor. Sie sei glücklich, wenn sie anderen Menschen eine Freude machen könne. Während die Harpstedterin die Betrachter mit ihren „Langeooger Dünen“ einladen möchte, die Seele baumeln zu lassen und von der unendlichen Weite der Nordsee zu träumen, „zaubert“ Anita Müller die stolze St.-Marien-Kirche auf die Leinwand. „Eine supertolle Geschichte. Wir sind begeistert

darüber, das sich gleich zwei Künstlerinnen mit ihren wunderschönen Bildern in den Dienst der guten Sache stellen und uns unterstützen wollen“, freut sich Hilke Harms aus dem Kirchenvorstand. „Es ist immer wieder eine große Freude zu sehen, mit welchem Engagement und Ideenreichtum uns die Menschen bisher unterstützt haben“, betont die Organistin und Kirchenmusikerin Katharina Breckweg, die gemeinsam mit Pastorin Dr. Marijke Smid den Stein für die Orgelrenovierung im Sommer ins Rollen gebracht hatte.

Hilmer Bahrs aus Colnrade wird als Auktionator nichts unversucht lassen, um die Gebote in schwindelerregende Höhen zu treiben, damit das musikalische Herz der Colnrader Kirche bald wieder schlägt. Neben dem Po-

saunenchor der Kirchengemeinde werden die „Marienkäfer“-Gruppen den Adventsnachmittag unter der Leitung von Katharina Breckweg mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten und Geschichten gestalten. Dafür, dass die Gäste bei Kräften bleiben, sorgt die Familie Schliehe-Diecks mit ihren Adventshelfern: Zusätzlich zu deftigem Knipp und Bratwurst vom Grill stehen auch köstliche Kuchen und Waffeln auf der Speisekarte. Heißer Kakao, dampfender Punsch sowie herrlich duftender Kaffee und aromatischer Tee runden das Angebot ab. „Der Reinerlös aus dem Speisen- und Getränkeverkauf ist für die „Marienkäfer“-Gruppen bestimmt“, verrät Hilke Harms.

Auch der Nikolaus hat zugesagt, zum Adventssingen nach Colnrade zu kommen.